https://blz.li/3j2n

LeineBlitz
blitzschnell informiert

CORONA-KRISE: GANZE SARSTEDTER FAMILIE IST INFIZIERT

Veröffentlicht am 17.07.2020 um 16:10 von Redaktion LeineBlitz

Bürgermeisterin Heike Brennecke gibt eine Corona-infizierte Sarstedter Familie bekannt, Fachbereichsleiter Christoph Neuber hoff auf mehr Gäste im Innerste-Freibad.

Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, hat in den zurückliegenden Wochen stets darauf gepocht, dass die Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten sind, weil die Corona-Krise noch längst nicht überstanden ist. Jetzt ist genau das passiert, was nicht sein sollte: in Sarstedt hat sich eine Familie mit vier Kindern infiziert. Das teilte die Rathaus-Chefin heute im Rahmen des Corona-Pressegesprächs mit.. Sechs Personen auf einem Schlag: das hat die bisher sehr gute Infizierten-Bilanz in Sarstedt zu Fall gebracht. "Die Familie ist in Quarantäne und das Gesundheitsamt in Hildesheim verfolgt die Kontaktpersonen dieser Familie." Die Bürgermeisterin lässt deshalb nicht nach, dass die Hygienemaßnahmen einzuhalten sind. "Das gilt besonders morgen für den Aktionstag in der Innenstadt", betont die Bürgermeisterin mit Nachdruck. Wie berichtet wird dieser am morgigen Sonnabend von zehn Uhr an bis 14 Uhr in der Innenstadt ausgerichtet. Es bestehe zwar keine Maskenpflicht, aber es sei durchaus ratsam, beim Durchqueren der Fußgängerzone die Maske anzulegen.Stadtmanagerin Andrea Satli wies darauf hin, dass es beim Aktionstag unter anderem ein Stadtquiz für Kinder geben werde, bei dem Preise zu gewinnen sind: Freikarten für das Innerstebad, Gutscheine für Speiseeis oder Lesegutscheine für die Stadtbücherei. Von 11.30 Uhr an wir das Sarstedter Blasorchester aufspielen. Es bestehe jedoch kein Zweifel darüber, dass die Sicherheitsabstände einzuhalten sind. Heike Brennecke fügte hinzu: "Grüppchenbildungen müssen vermieden werden." Wie Sylvia Hanke, Leiterin des Sarstedter Polizei-Kommisariats sagte, werden Beamte zwar nicht die ganze Zeit vor Ort, aber zwischendurch präsent sein.Andrea Satli ließ zudem wissen, dass bereits angedacht sei, monatlich einen Aktionstag in der Innenstadt auszurichten. "Das könnte ein Schlussverlauf oder ein Lata-Night-Shopping sein." Erste Gespräche darüber seinen bereits geführt worden. Zudem seien erste Gedanken über den Weihnachtsmarkt aufgekommen, "diesbezüglich sollten wir einen Plan B haben."Kleine Ärgernisse gab es jüngst in Bezug auf das Bürgercenter. Zum einen war es wegen dringender EDV-Wartunfsarbeiten eine Woche geschlossen und zum anderen die Telefonleitungen überlastet, so dass Anrufer mehr oder weniger frustriert aufgelegt haben. Heike Brennecke gibt deshalb diesen Tipp: eine E-Mail schreiben an rathaus@sarstedt.de und die eigene Rufnummer hinterlassen, es werde zurückgerufen. Heike Brennecke geht davon aus, dass von Mitte August an das Bürgerzenter wieder geöffnet hat.Der neue Fachbereichsleiter Christoph Neuber kann keine guten Zahlen für den Besuch des Freibades melden. "Kaum mehr als einhundert am Tag, da ist aber noch viel Luft nach oben." Er führe das darauf zurück, dass einerseits das Wetter nicht zum Freibadbesuch eingeladen und auch die Corona-Krise ihren Teil dazu beigetragen habe. Bezüglich des Kinder-und Jugendzentrum Klecks sagte Christoph Neuber: "Der Ferienpass hat gestern begonnen und die Aktion waren gut besucht. Allerdings gilt weiter, dass nur zwölf Personen au feinmal zugelassen sind. Interessenten an Aktionen sollten sich daher frühzeit anmelden.""Es gibt kaum noch Hinweise auf Verstöße gegen die Corona-Verordnungen." Das sagte Sylvia Hanke. Und wenn die Beamten einem Hinweis nachgehen würde, komme es zu keinen Schwierigkeiten mit den Betroffenen, "die Leute sind inzwischen sehr verständnisvoll."Nichts Neues aus dem Ordnungsamt und aus dem Bereich Finanzen: das teilte Fynn Gogoll mit. "Die neue Verordnung des Gesetzgebers soll bis Ende August ihre Gültigkeit behalten - das gibt Planungssicherheit für die Bürger."